



Chinesisch im Kreißaal

Von Marlis Tautz

Dass Feng Shui beim Kinderkriegen hilft, darauf setzen die Helios-Kliniken in Schwerin und laden Frauen zur „Entbindung am Schweriner See“ - hinter einem Vorhang und mit dem Rücken zur Wand.

SCHWERIN. Was macht ein chinesischer Philosoph aus dem 6. Jahrhundert Ende 2013 im Krankenhaus? Das, wofür er berühmt ist natürlich: kluge Sprüche. „Beginnen können ist Stärke, vollenden können ist Kraft“, heißt's nach Laotse auf einem Wandbild im Kreißaal der Helios-Kliniken Schwerin – in schwungvollen Lettern auf harmonischen Farben. Die Frauenklinik hat umgebaut und dabei auf fernöstliche Erkenntnisse gesetzt: Die Geburtsräume wurden nach den Prinzipien des Feng Shui umgestaltet.

„Bestimmte Farben und bestimmte Formen an bestimmten Stellen beeinflussen das Fließen der Energie, ungefähr so, wie wir es von den Akkupunkturadeln der Traditionellen Chinesischen Medizin kennen“, sagt Manuela Lieber, Feng-Shui-Expertin aus Braunschweig und Beraterin des Architekten. Ihre Komposition soll das Herz erfreuen und das Loslassen erleichtern. Das Ah und Oh bei

der ersten öffentlichen Präsentation bezeugt den Erfolg. Sanfte Formen statt Ecken und Kanten, Wandkunst statt Kachelwand, Wohlfühlfarben statt Krankenhausweiß.

Im Osten liegt besondere Energie

Ein halbrunder Tresen schwingt sich durch den Empfangsraum. Mehrere Türen gehen von ihm ab, dahinter kuschlige Zimmer mit Stoffbahnen vorm Fenster und weiteren Weisheiten an der Wand. „Du bist der Bogen, vom dem deine Kinder wie lebende Pfeile ausgeschiedt werden.“ Das Bett wird so platziert, dass Frau die Wand im Rücken hat und damit ein Gefühl der Sicherheit. Von der Decke hängt ein Vorhang, der ums Bett gezogen werden kann. „Das gibt zusätzliche Geborgenheit“, sagt Manuela Lieber. „Ein bisschen wie in einer Höhle.“

Im Kreißaal mit der Entbindungswanne spannt sich



Feng-Shui-Beraterin Manuela Lieber mit Chefarzt Stephan Henschen. FOTOS: MARLIS TAUTZ

ein Meerespanorama durch die „ausgerundete“ Ecke. Dass vor allem warme Farbtöne zwischen sand- und sonnengelb den Räumen gut tun, hat sie errechnet. „Nach dem Baujahr des Hauses und seiner Stellung in den acht Himmelsrichtungen.“ Der Kreißaal geht Richtung Nord-Nordost und Ost-Südost. „Osten gilt als die Himmelsrichtung der besonders starken Energie.“ Das klingt gut. Zweifel? Jetzt nicht mehr.

Höchstens noch ein kurzes Zögern, was für Frauen wünschenswerter wäre: Die erwähnte Pfeilschnelle Entbindung oder ein längerer Aufenthalt im Wohlfühl-Kreißaal? Im Einzelfall vertraut Stephan Henschen, Chefarzt der Frauenklinik, der Erfahrung: „Eine Erstgebärende bleibt durchschnittlich zehn Stunden.“

Aber er hofft schon auch auf steigende Entbindungszahlen. Gerade kam bei Helios in Schwerin das 1000. Baby zur Welt, am Jahresende sind es im Schnitt 1100 bis 1200. Der Mediziner verweist auf die Klinik in Hamburg-Eppendorf, die mit rund 1200 Geburten unzufrieden war, ihren Kreißaal nach Feng Shui umgebaut hat und die Zahlen danach mehr als verdoppeln konnte.

Vorgesorgt wurde bereits für werdende Mütter aus al-



Ein mit Blumen verzierter Schrank im Kreißaal.

ler Welt, zumindest sprachlich: Die wichtigsten Worte auf den Wandbildern – Kraft, Wurzeln und Flügel, Kinder – tauchen in mehr als einem halben Dutzend Sprachen auf. Auf Russisch, Französisch, Polnisch, Spanisch, Tschechisch, Englisch. Zugegeben: Chinesisch fehlt, was durch die Anwesenheit von Feng Shui und Laotse jedoch allemal ausgeglichen wird.

Am Sonnabend wird der Kreißaal für Neugierige geöffnet. Und ab Montag, da wird dann geboren.

Kontakt zur Autorin
m.tautz@nordkurier.de

Berufsfischer gegen Angler: Jetzt schlichtet die Politik

SCHWERIN. Nach Konflikten zwischen Fischern und Anglern an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns müssen sich beide Seiten im kommenden Jahr auf Änderungen einstellen. Berufsfischer dürfen an bestimmten Küstenabschnitten in einem Abstand von bis zu 200 Metern zur Küste keine Stellnetze mehr aufstellen. Wie das Agrarministerium in Schwerin am Freitag mitteilte, hätten Brandungsangler damit an etwa

16 Prozent der Ostseeküste einen besseren Zugang.

Das Schleppangeln mit Motor- oder Segelbooten soll künftig zwischen 15. September und 15. März nur noch in einem Abstand von 1000 Metern zur Küste erlaubt sein. Diese Art des Fischens mit der Angel werde so stark ausgeübt, dass sich nach Ansicht von Agrarminister Till Backhaus (SPD) die Fänge bereits auf die Bestände an Meerforellen auswirken.

Nur die Grammatik geht ab und an durcheinander

Von Joachim Mangler

Wann sollen Kinder anfangen, eine Fremdsprache zu lernen? Und welches ist die beste Methode dafür? Eine Möglichkeit ist zweisprachiger Schulunterricht.

ROSTOCK. Früher lernten Kinder an speziellen Schulen Geografie auf Russisch, heute ist es eben Biologie auf Englisch. Und wenn die zu lernende Sprache eben nicht als Lehrgegenstand, sondern als Arbeitssprache eingesetzt und vermittelt wird, wird der „past tense“ oder die „th“-Ausdrücke nicht langsamer vermittelt als im üblichen Sprachen-Unterricht.

Das hat Katja Schmidt, Anglistin an der Universität Rostock, jetzt mit einer Studie gezeigt. Schmidt, die eine engagierte Befürworterin des sogenannten Immersions-Modells ist, konnte nach ihrer Untersuchung lediglich von gelegentlichen Vermischungen von deutschen und englischen Grammatikformen berichten. Diese passierten öfter im Anfangsstadium, würden in der späteren Entwicklung aber immer seltener.

Von bilingualem Unterricht wird dann gesprochen, wenn mindestens 50 Prozent des Unterrichts in einer Fremdsprache gehalten werden, „meist Englisch und Französisch“, so Schmidt. Für die Studie an einer Schule in Laage wurden in den vier Grundschuljahrgängen jeweils Klassen mit 25 Schülern im ein- und zweisprachigen Unterricht untersucht.

Die Kinder waren nach dem Willen ihrer Eltern in die bilingualen Klassen gekommen. Dabei habe sich gezeigt, dass das Interesse eher bei Eltern mit einem hohen Bildungsstand vorhanden ist. Es sei eine wichtige Aufgabe, auch die anderen Eltern für diese Art von Unterricht zu gewinnen, sagte Schmidt.

Es gebe keine Erhebungen, an wie vielen Schulen im Land bilingual unterrichtet wird, sagte Schmidt. Die letzten offiziellen Zahlen stammten von 2006, damals gab es im Nordosten sechs Schulen mit zweisprachigem Unterricht. Damit war das Land bundesweit Schlusslicht. Schmidt geht allerdings davon aus, dass es inzwischen weitere Schulversuche gibt.

Feng Shui bedeutet wörtlich „Wind und Wasser“ und ist eine Jahrtausende alte Weisheitslehre aus China. Dabei geht es darum, dass die äußere Umgebung,

in der wir leben, auf uns einwirkt. Wir alle spüren diese Beeinflussung bewusst oder unbewusst und reagieren darauf. Feng Shui bringt Farben, Formen und

Gestaltung miteinander in Einklang, dass die Energie um uns und wir selbst in Einklang gebracht werden. (aus dem Informationsmaterial der Helios-Kliniken)

Anzeige

Weihnachtsgewinnspiel

LOTTO erfüllt 50 Weihnachtswünsche

25.000 €

im Gesamtwert von

LOTTO MV und Ihr Nordkurier haben für Sie in diesem Jahr eine besondere Weihnachts-Überraschung vorbereitet: den Wunschzettel im Wert von 500 Euro.

So gehts: Einfach den Wunschzettel ausfüllen, ausschneiden und bis zum **9. Dezember** in Ihrer **LOTTO-Annahmestelle** abgeben oder direkt an **LOTTO** senden.

Aus allen eingehenden Wunschzetteln werden 50 gezogen und zum Fest erfüllt. Am 24. Dezember erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner in Ihrer Tageszeitung.

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern und der Nordkurier wünschen Ihnen viel Glück und eine schöne Adventszeit.

Abgabe- bzw. Einsendeschluss ist Montag, der 9. Dezember, bei Einsendung – Datum des Poststempels. Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter und Vertriebspartner von LOTTO MV sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Teilnahme über Gewinnspielaagenturen oder über Sonstige, die für die Leistung ein Entgelt verlangen sowie die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich mit der Veröffentlichung meines Namens und Wohnortes einverstanden.

LOTTO MV, PSF 109070, 18013 Rostock, Fax: 0381 40 555 780, e-mail: weihnachtsgewinnspiel@lottomv.de

Wunschzettel
Ich wünsche mir:

Einsendeschluss ist der 9. Dezember.